

Wiesen und Weiden – blühende Landschaften

Wem geht beim Anblick einer bunten, blumenreichen Wiese nicht das Herz auf? Blühende Landschaften, wie beispielsweise die Orchideenwiesen bei Xanten oder die Salbeiwiesen auf den Rheindeichen bei Bislich sind ein Zeichen für eine vielfältige Natur. Für alle die das Glück haben diese an einem warmen Frühlingstag zu erleben, bleiben diese blühenden Landschaften dauerhaft in positiver Erinnerung. Am Niederrhein sind Wiesen und Weiden seit Jahrhunderten ein elementarer Bestandteil unserer Kulturlandschaft.



Obwohl die Bedeutung artenreichen Grünlandes bekannt ist und nicht nur Naturschützer es zu schätzen wissen, ist im Kreis Wesel ein drastischer Rückgang sowie eine anhaltende Verschlechterung der verbliebenen Wiesen und Weiden festzustellen! Der Strukturwandel in der Landwirtschaft hat durch Pflegeumbruch, bis zu fünf Schnitten im Jahr, den Einsatz von Bioziden und intensiver Düngung aus dem Grünland von einst monotone Grasäcker werden lassen. Nicht wenige Wiesen und Weiden sind gänzlich verschwunden und einem Maisacker gewichen. Selbst Heilpflanzen wie Arnika, Wiesen-Primel und Wiesenknopf sind heute stark gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht. In der modernen und intensiven Landwirtschaft ist eine maßvolle Grünlandnutzung einfach nicht mehr vorgesehen. Die Zeit zur Rettung der Bestände läuft uns davon!

Biologische Station und NABU haben sich das engagierte Ziel gesetzt, die letzten noch verbliebenen Wiesen und Weiden zu erhalten und monotone Grasäcker wieder in artenreiche Landschaften zu verwandeln.

Zunächst soll der Status Quo in Bezug auf das noch vorhandene Grünland ermittelt werden. Durch das Einbringen von Saatgut können artenarme Flächen optimiert werden. Begonnen wird auf Flächen in öffentlichem Eigentum, private Eigentümer werden auf freiwilliger Basis eingebunden. Die Umsetzung des Projektes soll zunächst mit Hilfe vorhandener Förderinstrumente erfolgen. Von Politik und Verwaltung wird vor allem der ernsthafte Wille erwartet, ihren Einfluss geltend zu machen.



Nur gemeinsam können wir erreichen, dass die blühenden Landschaften in unseren Naturschutzgebieten erhalten bleiben, in denen die Menschen Ruhe und Erholung finden.